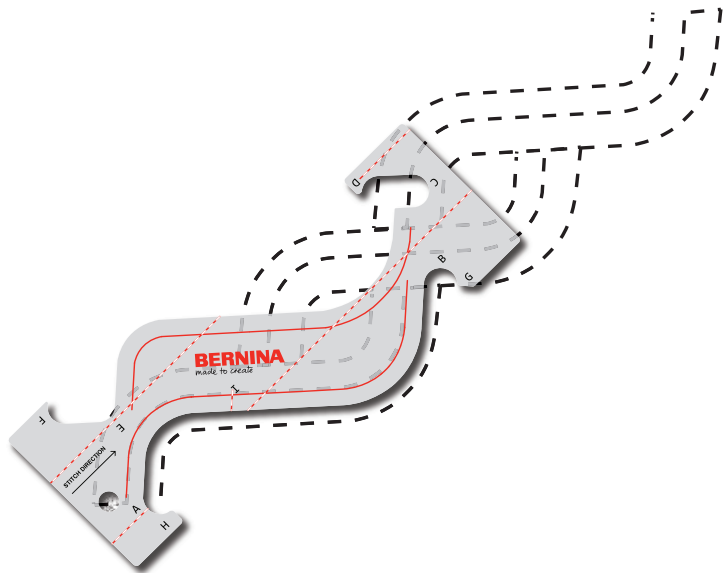
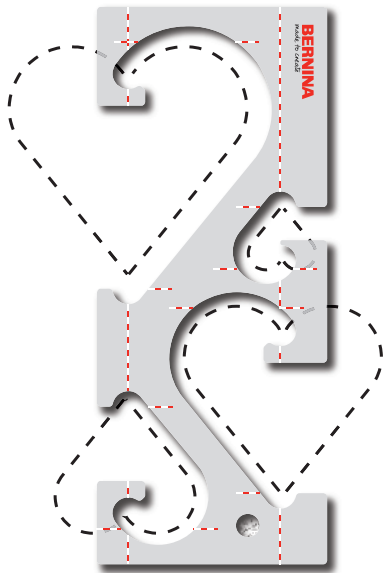
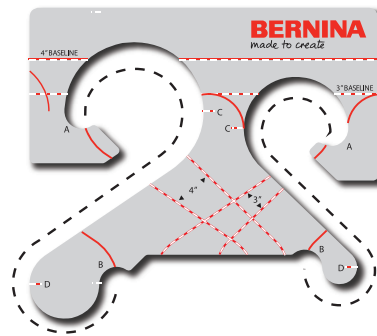


# Border

## FORMSCHABLONEN-SET

*With Fabric Gripping Action®*



**BERNINA** *made to create*

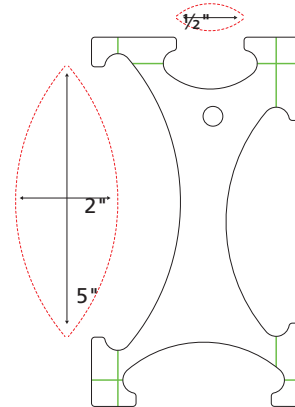
Further languages:  
Weitere Sprachen:  
Autres langues :  
Otros idiomas:



## Anleitungen zur Schablone Spitzes Blatt/Oval

Diese Formschablone ist für das Quilten mit einer Haushaltsnähmaschine oder einer Langarm-Maschine konzipiert. Wenn Sie die Schablone auf einer Stand-up-Maschine verwenden, achten Sie bitte darauf, dass ein Ruler-Base an Ihrer Maschine angebracht ist. Die Abmessungen dieser Schablone sind auf den Rulerfuss #72 und #96 abgestimmt. Die Schablone ist mit Markierungslinien versehen, um die Ausrichtung für die Erstellung von Mustern zu erleichtern.

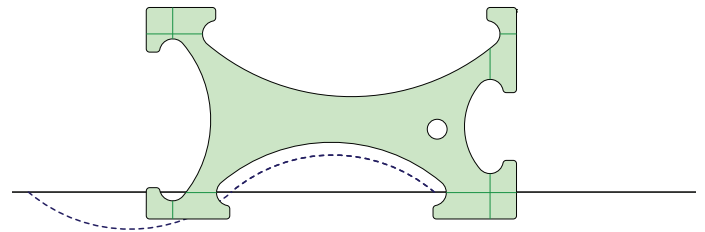
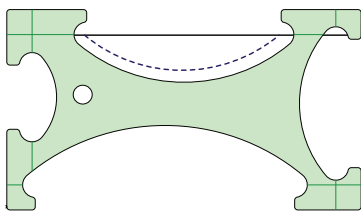
L01



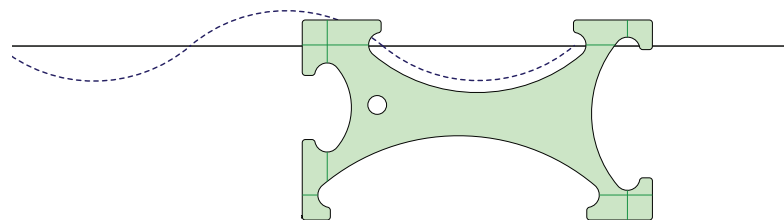
### Eine Welle erstellen

1) Entlang einer auf den Quilt gezeichneten (oder mit Kreide gezogenen) Leitlinie oder einer Naht können Sie eine einfache Welle erstellen. Anhand der aufgedruckten Markierungslinien auf der Schablone lässt sich das Blatt/Oval in der gewünschten Grösse an der Naht oder Leitlinie ausrichten. Von einem Ende der Öffnung zum anderen nähen. Nadel unten.

ehpunkt dient), bis die gestrichelten Markierungslinien wieder auf dem Quilt ausgerichtet sind. Von einem Ende der Öffnung zum anderen nähen. Nadel unten.



3) Dies wiederholen, bis die Welle die gewünschte Länge hat.

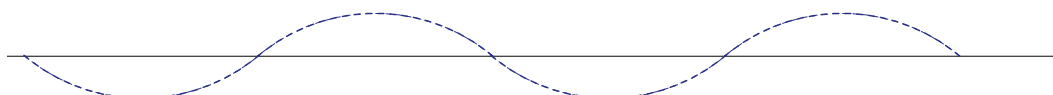


### Eine einfache Kette erstellen

1) Nähen Sie zunächst eine Welle.  
2) Um eine Kette zu bilden, die Wellenschritte auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen. (Siehe Abbildung)

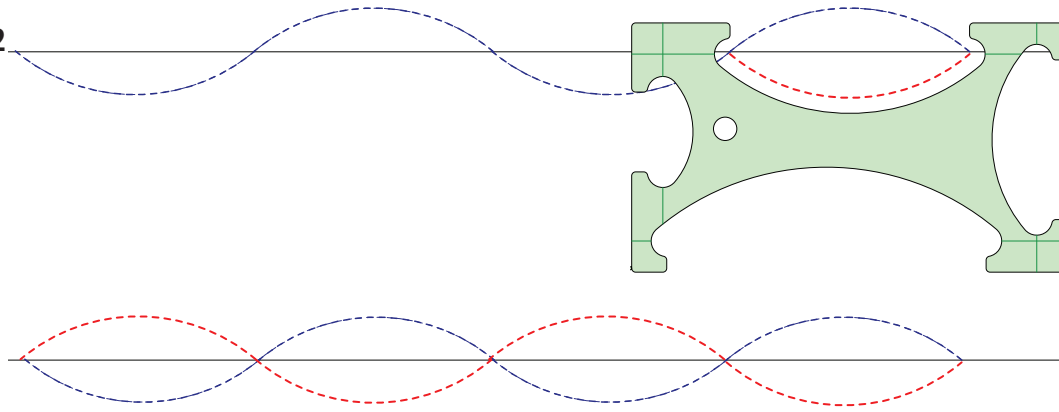
#### BLATT/OVAL #1

##### Schritt 1



## Eine einfache Kette erstellen (Fortsetzung)

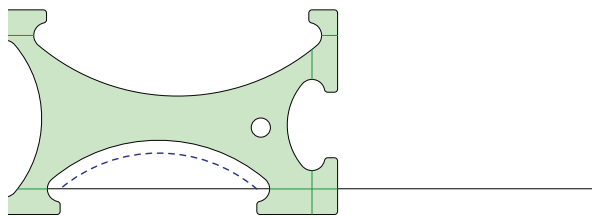
Schritt 2



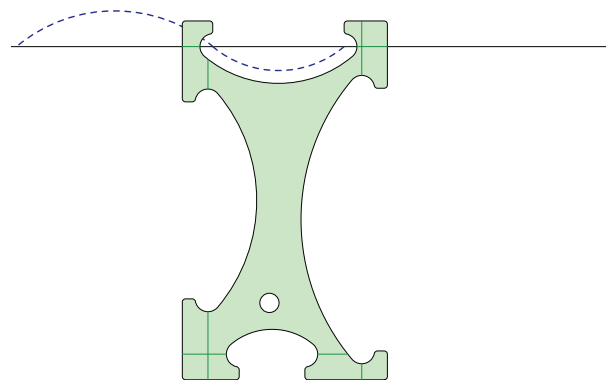
## Verschiedene Grössen

Nutzen Sie die verschiedene Grössen der Schablone, um eine Kette mit unterschiedlich grossen Gliedern zu erstellen.

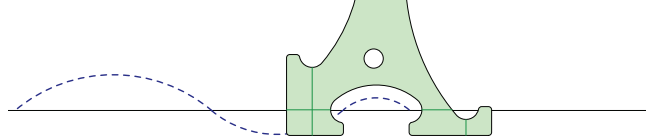
**BLATT/OVAL #1: Schritt 1**



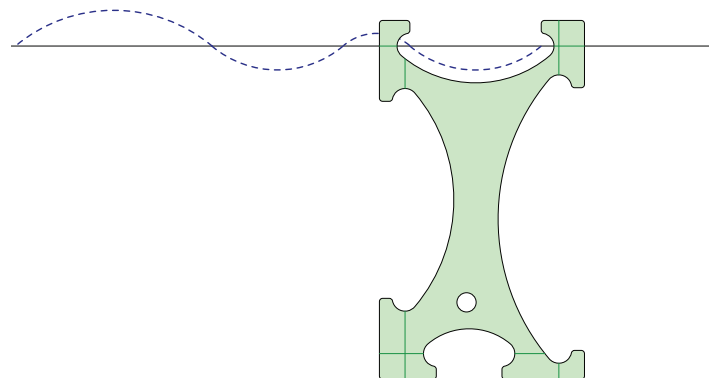
**Schritt 2**



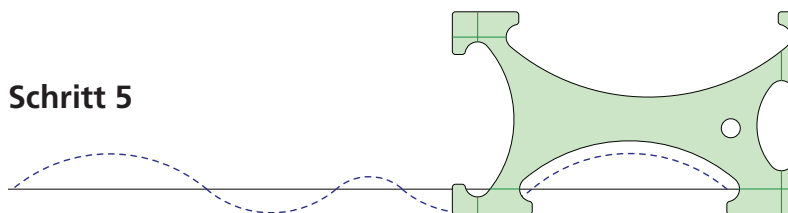
**Schritt 3**

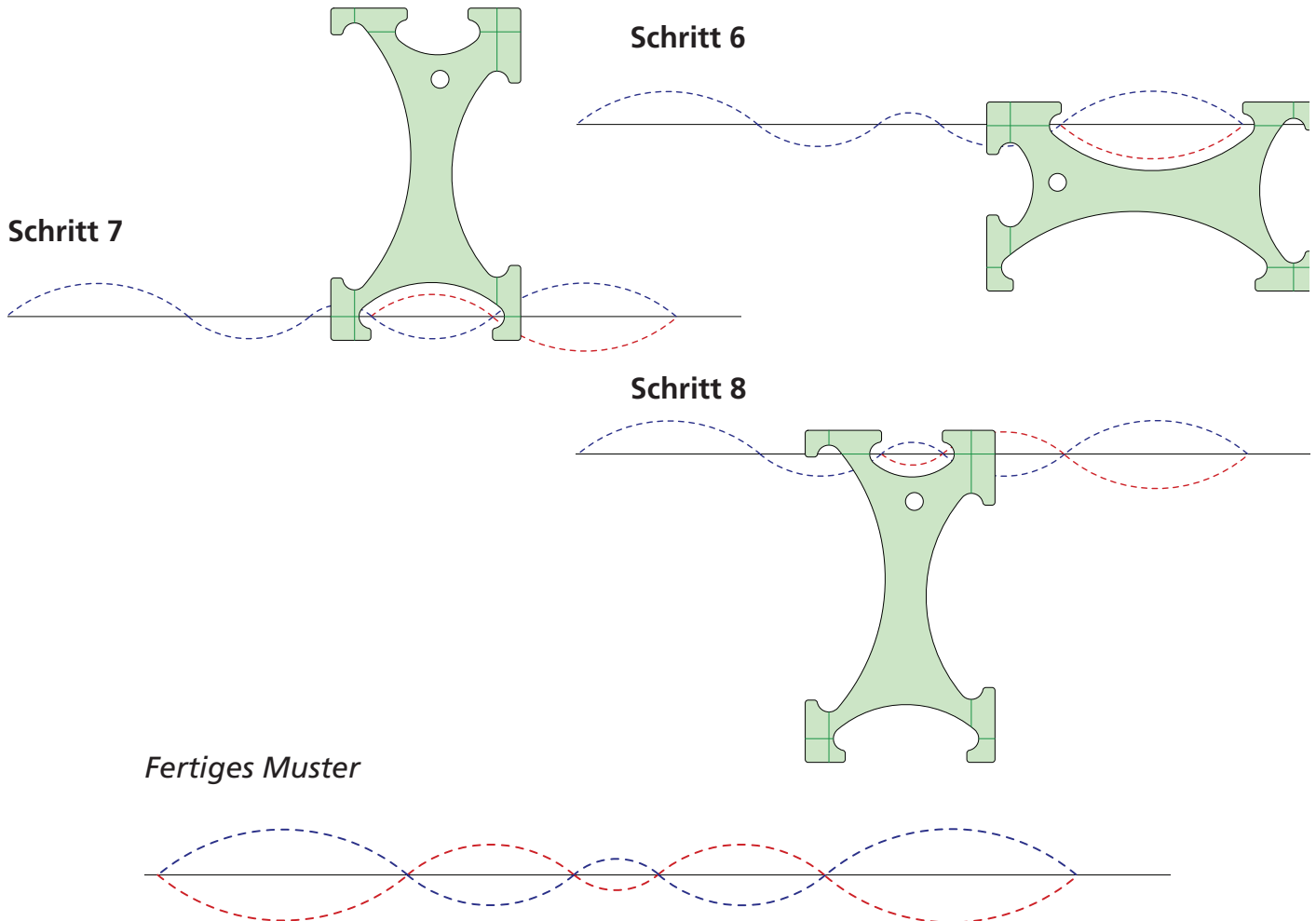


**Schritt 4**

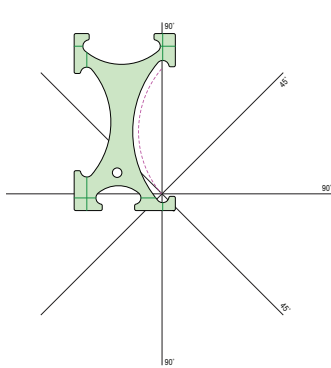


**Schritt 5**

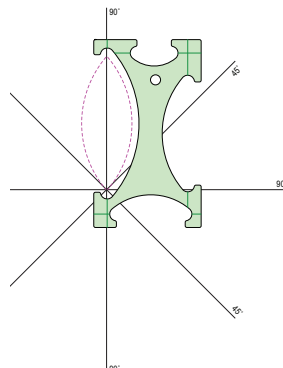




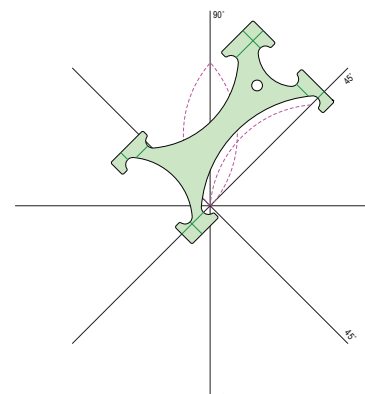
## Einfache Stern-Variante



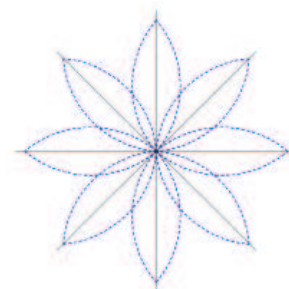
**1)** Mit Markierstift oder Kreide ein Gitter aus acht Linien in Ihren Quiltblock zeichnen. Den Fuss in die Mitte des Gitters platzieren. Das eine Ende einer Öffnung um den Fuss haken und das andere Ende an der gezeichneten Leitlinie ausrichten. Von der Mitte zum äusseren Rand nähen. Nadel unten.



**2)** Die Schablone um den Fuss drehen und die Markierungslinien auf der Schablone an den Leitlinien auf dem Block ausrichten. Von der Aussenkante zur Mitte nähen. Nadel unten.



**3)** Zur nächsten Linie drehen und wiederholen.

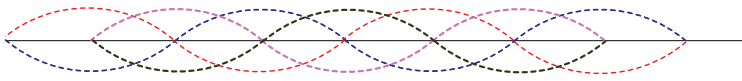


**Fertiges Sternmuster**

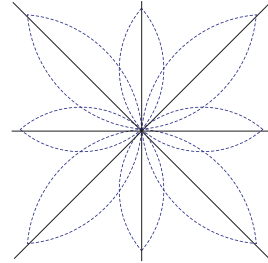
### ZUSÄTZLICHE BLATT/OVAL-Muster

Weitere Anweisungen finden Sie unter [bernina.com/bordersrulers](http://bernina.com/bordersrulers).

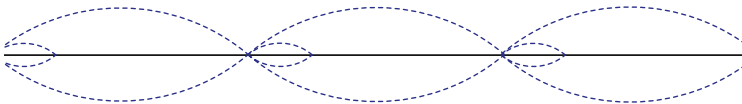
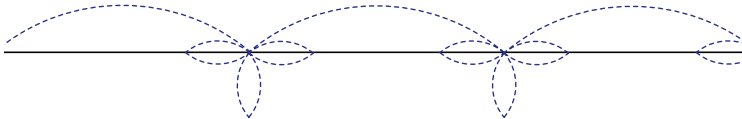
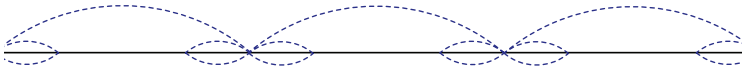
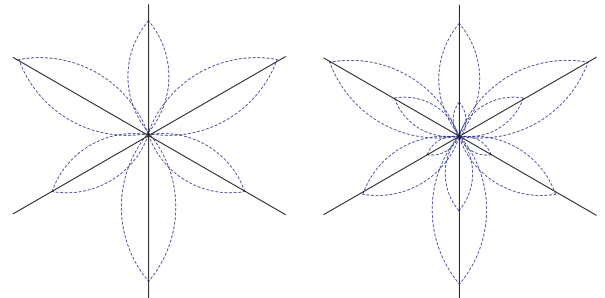
#### Ineinandergreifende Kette



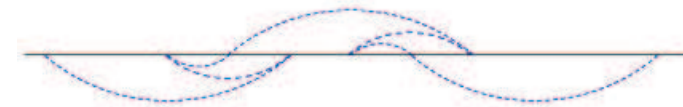
#### Stern-Variationen



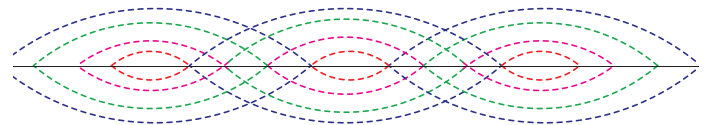
#### Ketten-Variationen



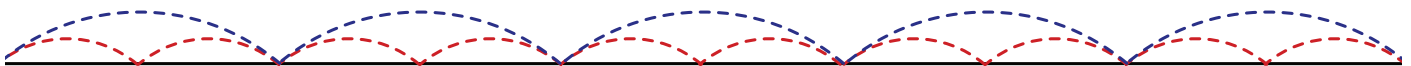
#### Flammenkette



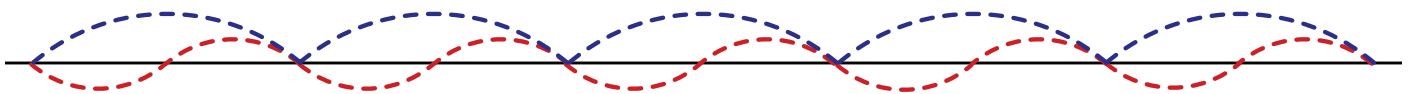
#### Zopfmuster-Variante



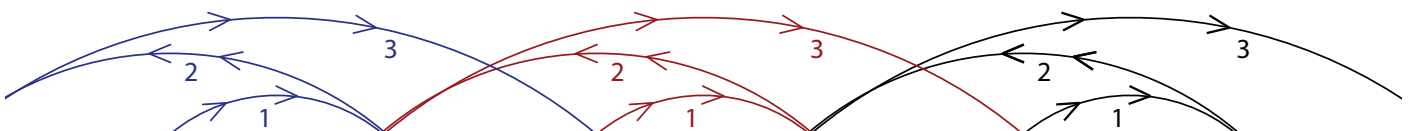
#### Regenschirm



#### Apostroph

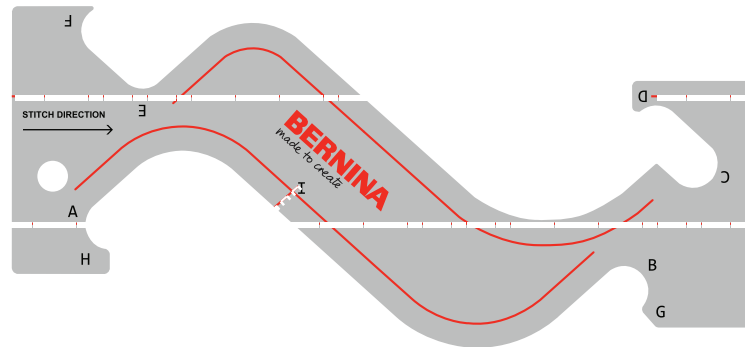


#### Fortlaufende 3-Bogenverriegelung



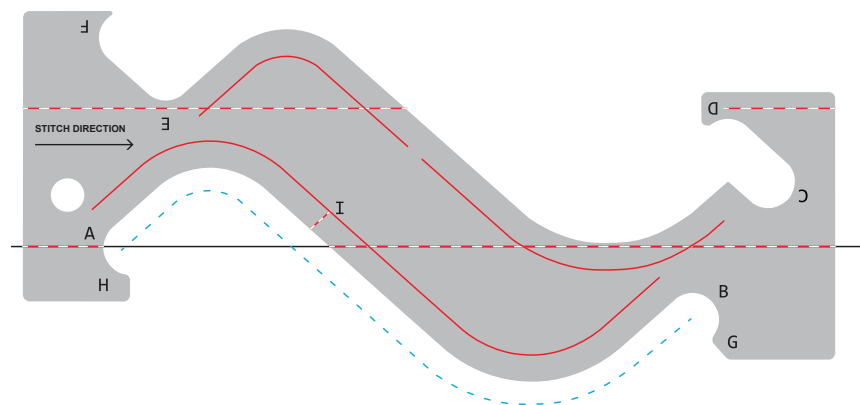
## Anleitung zur Zopfmusterschablone

Diese Schablone ist für die Erstellung eines ca. 7,6 cm (3") breiten Zopfmusters mit 3 Linien vorgesehen.

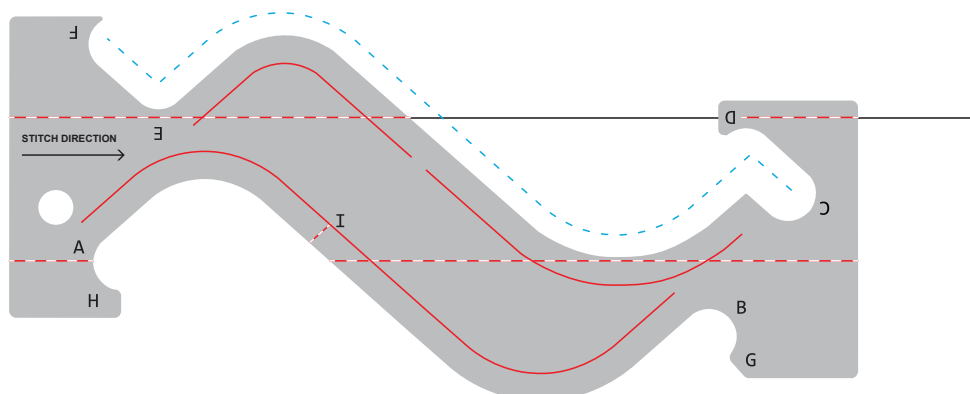


### Zopfmuster erstellen

1) Entlang einer gezeichneten (oder mit Kreide markierten) Leitlinie auf dem äusseren Quiltrand können Sie ein 7,6 cm (3") breites Zopfmuster nähen. Mit Hilfe der aufgedruckten, gestrichelten Markierungslinie auf der Schablone kann diese ausgerichtet werden. Achten Sie darauf, dass der Pfeil, der die Nährichtung angibt, in die Bewegungsrichtung zeigt. Von Punkt A nach Punkt B nähen. Nadel unten.

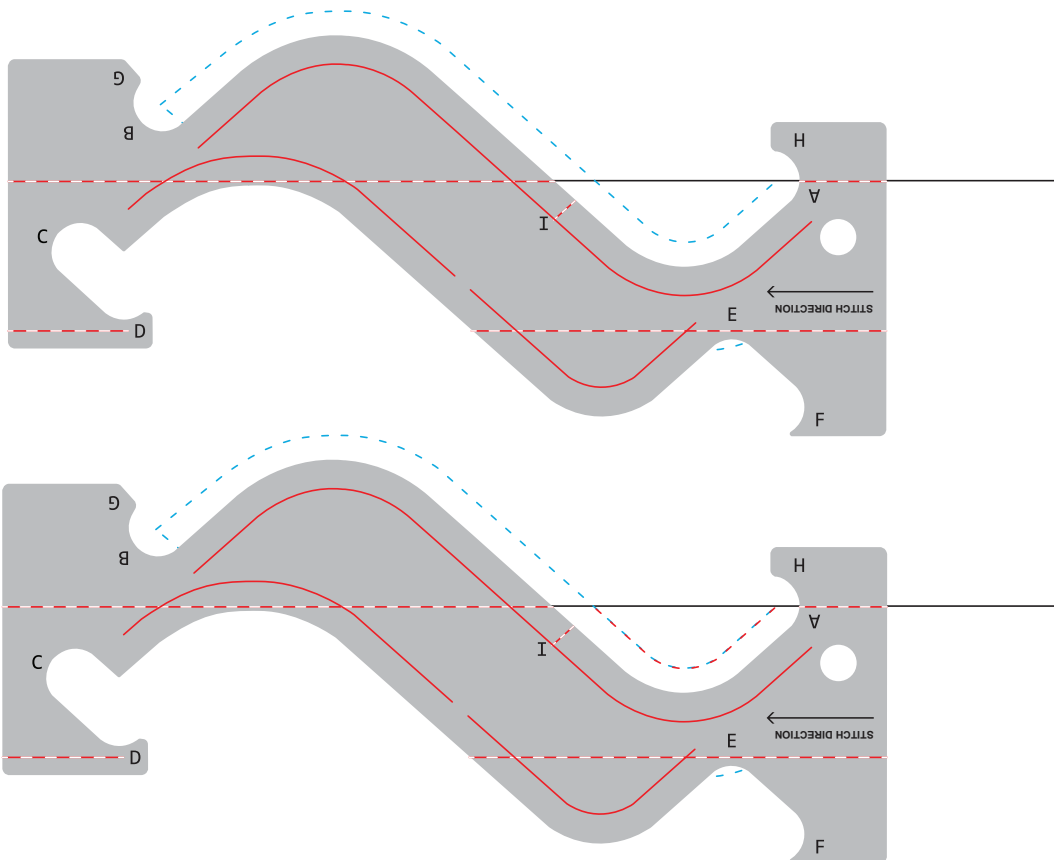


2) Die Schablone verschieben, um Punkt C am Fuss zu verhaken und die gestrichelte Markierungslinie an der gezeichneten Leitlinie ausrichten. Von Punkt C nach Punkt D nähen. Bitte beachten Sie, dass Sie exakt zum Punkt D nähen und nicht nur um die Stelle herum (wenn Sie um die Stelle herum nähen, ergibt sich keine klare und saubere Zopfverbindung). Von Punkt D nach Punkt E weiternähen und dann weiter von Punkt E nach Punkt F. Nadel unten.

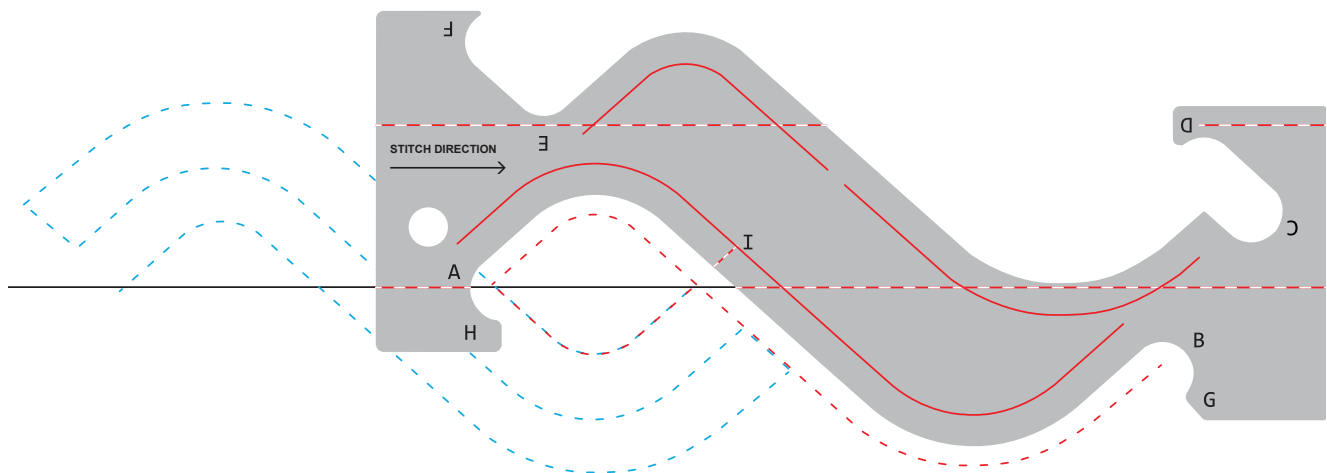


## Zopfmuster(Fortsetzung)

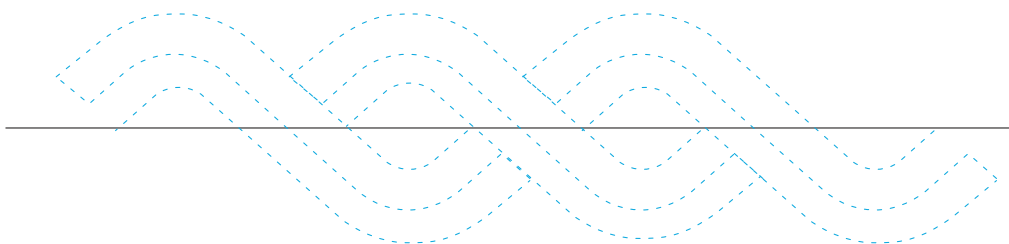
3) Die Schablone so kippen, dass sich Punkt G mit dem Fuss auf einer Linie befindet. Die vorherige Reihe an der durchgezogenen gedruckten Markierungslinie und die gestrichelte Markierungslinie an der gezeichneten Leitlinie ausrichten. Von Punkt G nach Punkt H nähen und dann zurück nach Punkt I. Nadel unten.



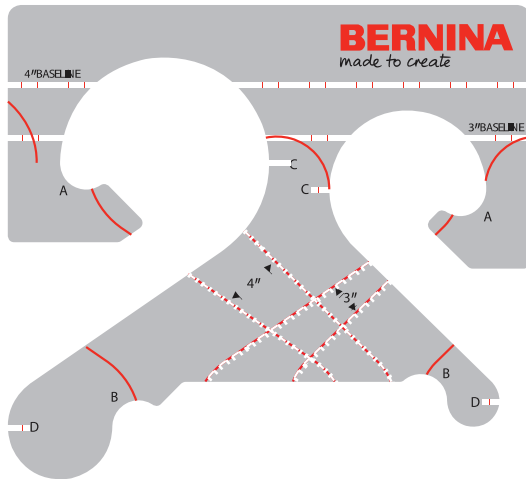
4) Die Schablone kippen und mit Punkt A in eine Linie bringen. Schritte 1 bis 4 wiederholen, um das Zopfmuster zu beenden.



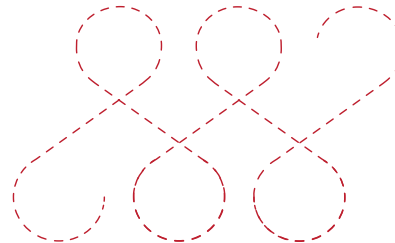
5) Fertiges Zopfmuster.



## Anleitungen zur Schlaufenschablone



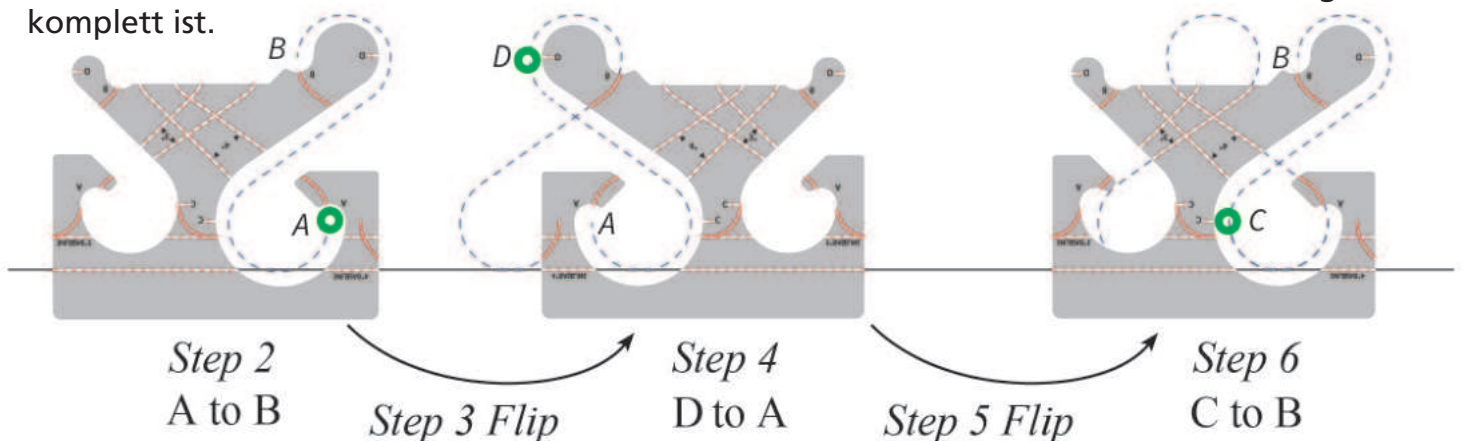
Die Schlaufenschablone (Loop-to-Loop) wurde entwickelt, um Maschinenquilterinnen das Quilten einer Reihe von kontinuierlichen Schlaufen entlang einer Randung zu ermöglichen. Mit dieser Schablone lassen sich 7,6 cm (3") und 10,1 cm (4") grosse Schlaufenmuster erstellen.



**Bitte beachten:** Da bei diesem Muster sowohl die stoffgreifende Wirkung (Fabric Gripping Action®) auf der unteren Seite als auch die nicht-stoffgreifende Wirkung (non-Fabric Gripping Action®) auf der oberen Seite angewendet wird, sollten Sie die Oberseite mit Grippy besprühen oder mit Haftpunkten versehen.

### Eine Schlaufenkette erstellen

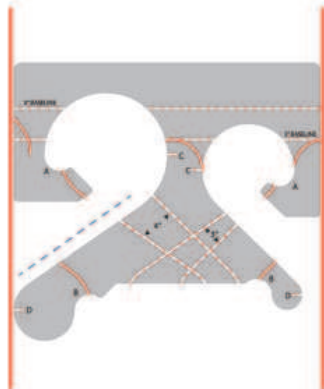
1. Gestalten Sie das Schlaufenmuster entlang einer auf den Quilt gezeichneten (oder mit Kreide markierten) Leitlinie oder einer Naht. Nutzen Sie die gestrichelte Basislinie der Schablone, um die gewählte Grösse der Schlaufen entlang der gezeichneten Leitlinie oder der Naht auszurichten.
2. Bei Punkt A beginnen und bis Punkt B nähen. Nadel unten.
3. Die Schlaufenschablone waagrecht kippen. Die Basislinie der Schablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten, dabei ist der Fuss bei Punkt D auf der Schablone.
4. Anschliessend von Punkt D nach Punkt A nähen (entlang der Biegung der Schablone). Nadel unten.
5. Die Schlaufenschablone waagrecht kippen. Die Basislinie der Schablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten, dabei ist der Fuss bei Punkt C auf der Schablone.
6. Von Punkt C nach Punkt B weiternähen. Nadel unten.
7. Um das Schlaufenmuster fortzusetzen, die Schritte 4-6 wiederholen, bis die Randung komplett ist.



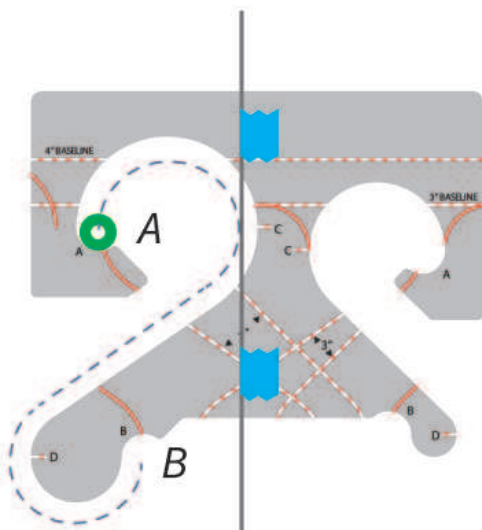
## Hohe und flache Kreise erstellen

1. Gestalten Sie ein Muster mit hohen/flachen Kreisen entlang einer auf den Quilt gezeichneten (oder mit Kreide markierten) Leitlinie oder einer Naht. Mit Hilfe der vorderen geraden Kante der Schablone die gewählte Grösse des Kreises über der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten. (**Tip 1**)
2. Bei Punkt A beginnen und bis Punkt B nähen. Nadel unten.
3. Die Schlaufenschablone senkrecht kippen. Die vordere gerade Kante der Schablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten, dabei ist der Fuss bei Punkt B.
4. Von Punkt B nach Punkt A weitenähen. Nadel unten.
5. Die Schlaufenschablone senkrecht kippen. Die vordere gerade Kante der Schablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten, dabei ist der Fuss bei Punkt A.
6. Von Punkt A nach Punkt B weitenähen. Nadel unten.
7. Um das Muster der hohen/flachen Kreise fortzusetzen, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

**Tip 1:** Verwenden Sie eine der beiden Kanten als Führung.



**Tip 2:** Um eine senkrechte Markierungslinie auf der Schablone an einer anderen Stelle als der Kante zu erstellen, verwenden Sie ein Stück blaues Malerband.



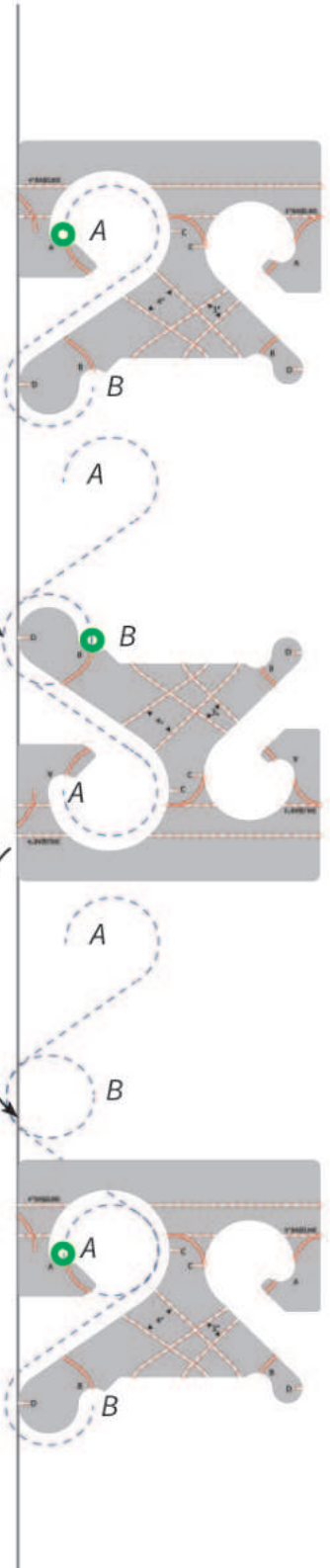
Step 2  
A to B

Step 3  
Flip

Step 4  
B to A

Step 5  
Flip

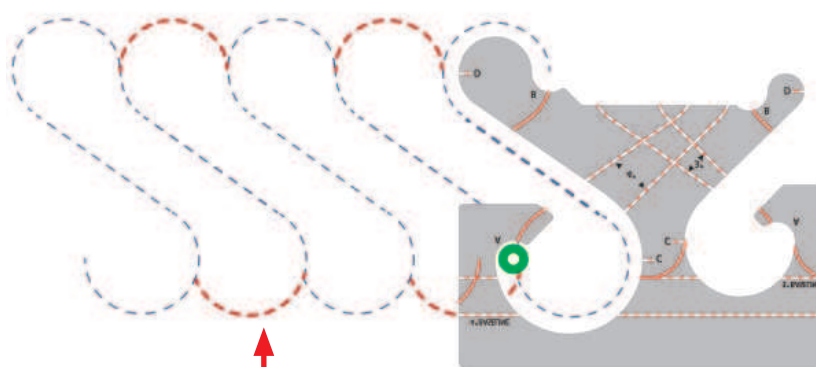
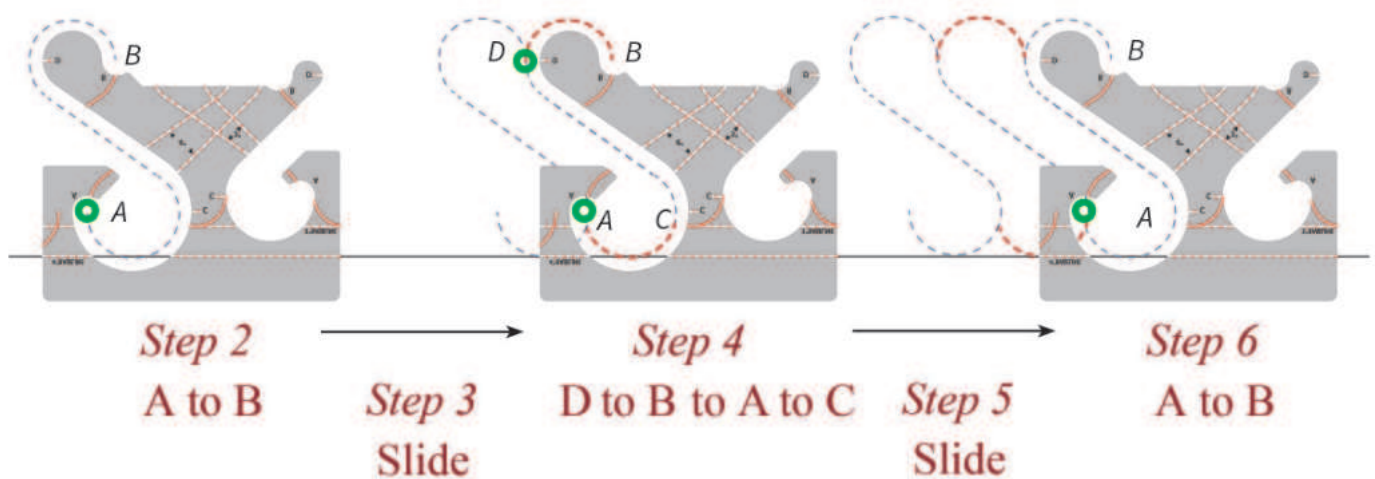
Step 6  
A to B



**Bitte beachten:** Da bei diesem Muster sowohl die stoffgreifende Wirkung (Fabric Gripping Action® auf der unteren Seite als auch die nicht-stoffgreifende Wirkung (non-Fabric Gripping Action® auf der oberen Seite angewendet wird, sollten Sie die Oberseite mit Grippy besprühen oder mit Haftpunkten versehen.

## Eine S-Kette erstellen

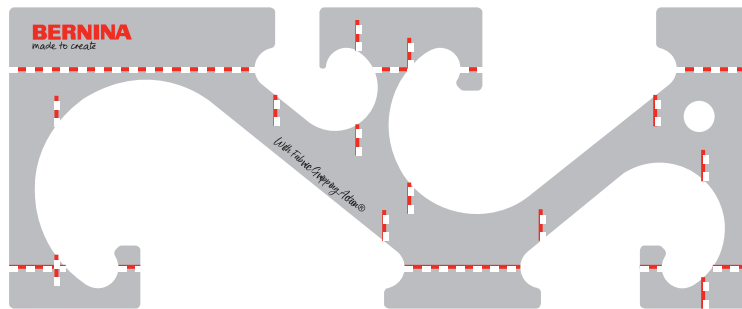
1. Gestalten Sie ein S-Kettenmuster entlang einer auf den Quilt gezeichneten (oder mit Kreide markierten) Leitlinie oder einer Naht. Mit Hilfe der Basislinie der Schablone die gewählte Größe der Schlaufen über der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten.
2. Bei Punkt A beginnen und bis Punkt B nähen. Nadel unten.
3. Die Schlaufenschablone seitwärts schieben, bis die Schablone den Fuss bei Punkt D berührt. Dabei die Basislinie der Schlaufenschablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten.
4. Von Punkt D nach Punkt B nähen, dann von Punkt B nach Punkt A und zurück nach Punkt C. Nadel unten.
5. Die Schlaufenschablone seitwärts schieben, bis die Schablone den Fuss bei Punkt A berührt. Dabei die Basislinie der Schlaufenschablone an der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten.
6. Von Punkt A nach Punkt B nähen. Nadel unten.
7. Schritte 4, 5 und 6 wiederholen, um die S-Kette fortzusetzen.



die rote Linie kennzeichnet Rückstiche

## Anweisungen zur Herzformschablone

Die Herzformschablone wurde entwickelt, um Maschinenquilterinnen das Quilten einer Herzform mit einer Spitze im unteren Bereich UND im oberen Bereich zu ermöglichen. Mit dieser Schablone können Sie Herzformen in den Grössen von 2,5 cm (1"), 5 cm (2"), 7,5 cm (3") und 10 cm (4") erstellen.



### Eine einfache Herzform erstellen

1. Gestalten Sie eine einfache Herzform entlang einer auf den Quilt gezeichneten (oder mit Kreide markierten) Leitlinie oder einer Naht. Mit Hilfe der gestrichelten Markierungslinie der Schablone die gewählte Herzgrösse über der gezeichneten Leitlinie oder der Naht ausrichten.
2. Im oberen Bereich, der Vertiefung der Herzform beginnen und bis zur Spitze der Herzform nähen. Nadel unten.
3. Die Herzformschablone umkippen. Anschliessend von der Spitze her die Herzform auf der anderen Seite bis zum oberen Bereich vervollständigen.

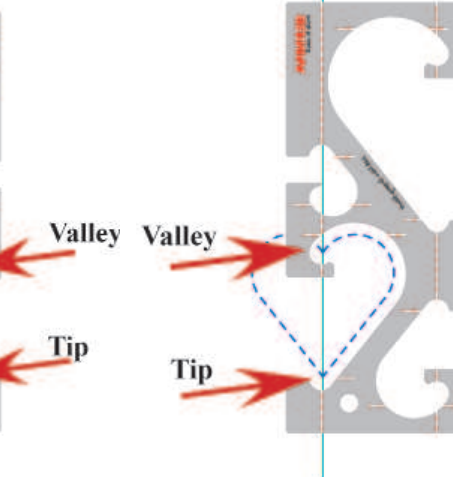
Schritt 1



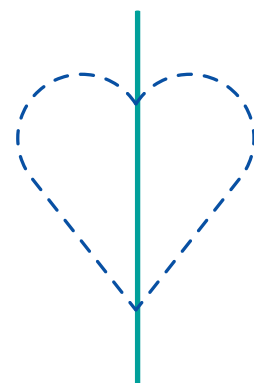
Schritt 2



Schritt 3



Fertiggestellte Herzform



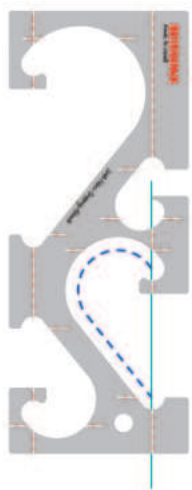
### Eine senkrechte Herzlinie erstellen

1. Für senkrechte Randungen nähen Sie einfach die Hälfte der Herzform auf dem Weg nach unten und beenden die Herzform auf dem Weg nach oben.
2. Eine Leitlinie in der Mitte der Randung markieren. Die gestrichelten Markierungslinien der Schablone an der Leitlinie ausrichten. In der Vertiefung der Herzform beginnen und diese bis zur Spitze nähen. Nadel unten.
3. Die Schablone nach unten schieben, so dass sich der Ruler-Fuss in der Vertiefung befindet, dann von der Vertiefung bis zur Spitze nähen. Diese Schritte wiederholen, bis die gesamte Länge der Randung erreicht ist. Nadel unten.
4. Um die Herzform zu vervollständigen, die Schablone kippen und von der Spitze zur Vertiefung nähen. Fortfahren, bis alle Herzformen vollständig sind.

# Eine senkrechte Herzlinie erstellen (Fortsetzung)

Fertige Bordüre

Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



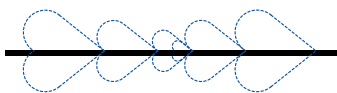
Schritt 4



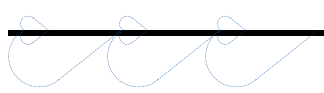
## ZUSÄTZLICHE HERZFORMMUSTER

Weitere Anweisungen finden Sie unter [bernina.com/bordersrulers](http://bernina.com/bordersrulers).

Abgestufte Herzlinie



Hängende Herzformen



Ineinandergreifende Herzformen



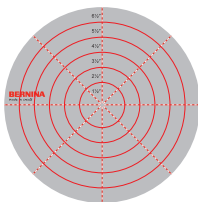
# GÖNNEN SICH ALLE DREI FORMSCHABLONEN SETS!

## ESSENTIALS SET

MULTI-KURVENSCHABLONE



GESCHACHELTE KREISSCHABLONE



WELLENSCHABLONE #1



KLEINE GERADLINIGE SCHABLONE

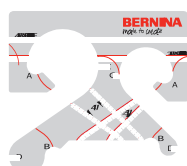


## BORDER SET

SPITZES BLATT/OVALSCHABLONE



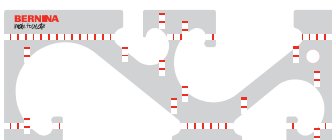
SCHLAUFENMUSTER-SCHABLONE



ZOPFMUSTER-SCHABLONE

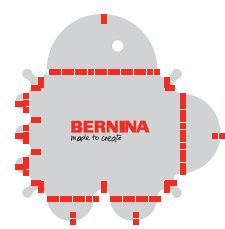


HERZFORMSCHABLONE



## KURVEN & MUSCHEL SET

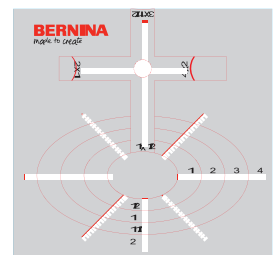
MUSCHELBOGENSCHABLONE



KLEINE S-FORMSCHABLONE



KLEINE GESCHACHELTE OVALSCHABLONE



WELLENSCHABLONE #3

